

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2376

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2376



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Sofortmassnahmen ohne Rosengagatunnel:

Es geht wunderbar ohne Tunnel – mit diesen Massnahmen:

- Transitverbot für Lastwagen.
- Umleiten des Verkehrs von und nach Stadtrandnähe auf Umfahrung.
- Generelles Nachtfahrverbot für Lastwagen.
- Tempolimit auf 30 km/h.
- Einführung Rechtsvortritt und Fussgängerstreifen an Kreuzungen mit Quartierstrassen (Langacker-, Hofwiesen-, Rötel-, Wibich-, Lehen-, Rosengarten-, Nord-, Dorf-, Röschibach-, Höggerstrasse).
- Velospuren entlang und quer zur Westtangente.
- Parkplätze für Gewerbe zur Quartiersversorgung.
- Durchgehende Busspuren.
- Verbesserung der ÖV-Verbindungen Zürich-Nord mit Zürich-West mit neuen Tangentiallinien.
- Mehr Fuss-, Velo- und öffentlicher Verkehr statt umweltzerstörende Verbrennungsmotoren.

9.2.2020: **Nein**
zum Rosengagatunnel!

IG Westtangente *Plus*
gemeinsam für eine Wohnen- Erleben- Schlafen- Träumen-Tangente

Weitere Infos: IG Westtangente Plus • Lehenstrasse 72 • 8037 Zürich
www.westtangenteplus.ch • info@westtangenteplus.ch • www.rtrt.ch

Rosengagatunnel?

9.2.2020:

Nein!

1,1 Milliarden verlocken? Unterirdisch schlecht!

Rosengagatunnel:

So daneben wie in den 70ern das Ypsilon!

Noch mehr Verkehr noch direkter und noch teurer in die Stadt zu führen, ist die gründlich abverheite Betonrezeptur der 70er-Jahre! Anders gesagt:

Das ist «gaga». Darum wollen wir keinen Rosengarten- bzw. Rosengagatunnel!

1. Der Rosengagatunnel ist keine Lösung für Wipkingen und Unterstrass.

- Die Rosengarten- und Bucheggstrasse bleiben 4-spurig (2 Auto- & 2 Trampuren)! Für Velos, Fussgänger*innen und Natur gibt es nicht mehr Platz als heute! Somit würde der **Rosengagatunnel** zusätzlich 4 Spuren und eine Kapazitätsausweitung bringen.
- **Durchgangsverkehr** auf die Nordumfahrung leiten und **sicher nicht durch die Stadt kanalisieren!** Endlich flankierende Massnahmen zur Nordumfahrung umsetzen wie bei Westumfahrung, d.h. restlichen Verkehr auf 2 Spuren reduzieren wie an der Seebahnstrasse!

2. Direktbetroffene (Wipkingen/Unterstrass) werden nicht das 1. Mal reingelegt!

- Wipkingen und Unterstrass wurden schon bei den Grossprojekten Milchbuck, Gubrist, Westumfahrung, Gubrist 2 reingelegt – **jetzt ist endgültig genug!**
- Ein 45-jähriges Provisorium soll mit **exorbitanten CHF 1 Mia.** in einen Dauerzustand umgebaut werden.
- Der riesige Rosengagatunnel **verdoppelt Fahrtweg und Abgasmenge**, die ins Wohnquartier und Naherholungsgebiet ausgestossen wird.
- Während rund **15 Jahren Bauzeit** belasten Baustellen, deren Verkehr und Umleitungen das ganze Quartier.
- Verkehrsflächen und Kapazitäten werden vergrössert und Tunnelportale ins Quartier gezwängt – **zulasten von Hausabbrüchen, Plätzen, Grünflächen und Uni-Park.**

Darum: Wir wollen keinen Rosengagatunnel!



Christine Stokar, Friedensrichterin

«Das Tunnelportal am Wipkingerplatz zeigt, ein Problem wird nicht gelöst, wenn es unter die Erde gekehrt wird: Alles kommt wieder hervor – in voller Wucht!»



Regula Fischer, Geschäftsführerin Bahnhofreisebüro Wipkingen

«Ein krass teurer Autobahntunnel, der mitten im Quartier endet, wird uns als Verkehrsberuhigung verkauft? Ich versteh nur Bahnhof.»

Rosengagatunnel?

9.2.2020:

Nein!



Werner Beerle, IG Pro Letten, Genossenschafter

«Ein einfacher Tunnel am Rosengarten wäre ok. Ich bin aber gegen ein kompliziertes Tunnelsystem mit überdimensioniertem Portal am Wipkingerplatz.»



Isolde Schaad, Journalistin und Schriftstellerin

«Muss wieder Stadtnatur, müssen Hauserzeilen, Gartennischen, Spielplätze, Baumalleen dran glauben, nur damit sich die Autolobby das grüne Alibi eines Trams verschaffen kann?»



Simon Meyer, Unternehmer, Wipkingen

«Der Tunnel zerstört in Wipkingen Wohnraum, Grünfläche und den Röschibachplatz. Zudem bringt er uns mehr Autoverkehr und widerspricht den Klimazielen von Zürich. Deshalb Nein zum Rosengartentunnel!»